



~ Dort fahren Sie wieder rechts ab zu einer breiten Brücke über die Gelpel und erreichen „Bergisch Nizza“. An der Brücke vorbei folgen Sie dem rechts abführenden geschotterten Waldweg.

~ Sie lassen die Zweipfennigs-Brücke (Fußgängerbrücke mit benachbarter Reitweggefurt) rechts liegen. Der Weg wendet sich mit stetem Anstieg nach links.

~ An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab und erreichen den Dorner Weg. Sie blicken auf die gegenüber liegende Anlagen des Reit- und Fahrvereins und biegen unmittelbar davor nach links in Richtung Elberfeld ab.

~ Nach Überquerung der vierspurigen L 418 finden Sie unmittelbar hinter der linken Auffahrt einen Radweg. Auf diesem Radweg zwischen Schnellstraße und den Mauern der ehemaligen Kasernengelände erreichen Sie die Freudenberger Straße.



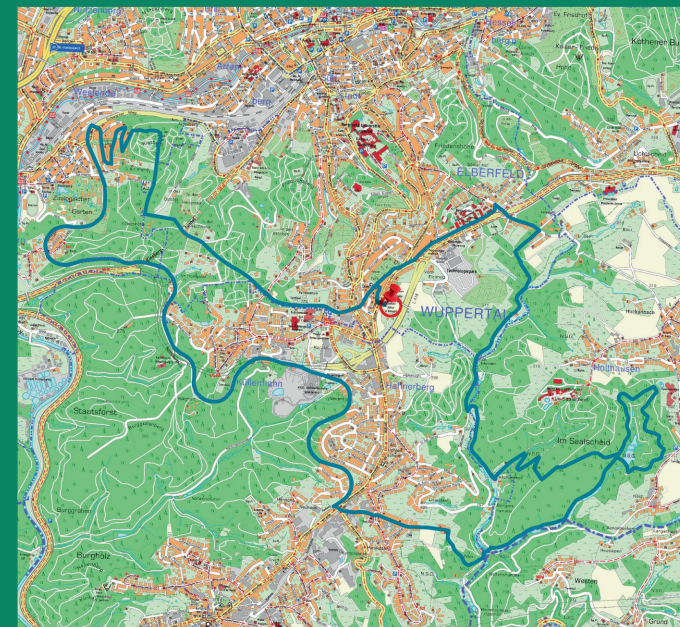
~ Sie fahren geradeaus und folgen Ihr bis zur Einmündung in die Jägerhofstraße.

~ Sie biegen in den gegenüber liegenden v.-d.-Heydt-Park und durchqueren ihn auf dem Radweg bis zum Friedenshain. Dort folgen Sie links dem Straßenverlauf zur Jägerhofstraße. Hier sehen Sie auf der anderen Straßenseite Ihren Startort: die [Station Natur und Umwelt](#).

🌿 Sie haben jetzt 23 km zurück gelegt und dabei hoffentlich anregende Eindrücke gewinnen können. Wenn noch Zeit ist, sollten sie sich einen Spaziergang durch die Außenanlagen der Station gönnen, es lohnt.



Die Strecke verläuft auf ca. 23 km zwischen 190 und 340 Höhenmetern und mit (kurzen) Maximal-Gefälle (Abfahrt zur Gelpel) und -Steigung (Schlussanstieg vorm Eichholz) von bis zu 12%



## ROUTE-B

Fahrrad-Touren für Bergische Freizeifahrer/innen

### Impressum

Herausgeber: Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz

Layout:

Service Center Reprografie Ressort 102, Tanja Saurin

Stadt Wuppertal  
Ressort Umweltschutz  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal





~ Die Tour beginnt am Eingang zur [Station Natur und Umwelt](#).

~ Auf der gegenüber liegenden Seite der Jägerhofstraße fahren Sie in den Friedenshain.

~ Nach einer 180° Linkskurve überqueren Sie die Cronenberger Straße (!) und fahren auf dem Jung-Stilling-Weg geradeaus bis zur Röhnstraße und erreichen die [Königshöhe](#).

~ Über die Rhönstraße hinweg (!) fahren Sie weiter auf der Zeppelinallee, zwischen der Kleingartenanlage „in der Hoffnung“ über den Köhlweg.



~ Am Ende biegen Sie rechts auf den Erbslöhweg ab.

~ An der Straßenbiegung fahren Sie geradeaus in den Waldweg und erreichen den Kiesberg.

~ Vom [von-der-Heydt-Turm](#) geht die Fahrt nach Westen zum Ende der Hindenburgstraße: Hier geht es kurvenreich durch die [Siedlung Heimatplan](#) bis zum Schwarzen Weg.

~ Dort beginnt der [Radweg Sambatrasse](#), auf dem die Tour nun fortgesetzt wird. Die Sambatrasse überquert nach kurzem Weg den Zoologischen Garten. Weiter geht die Fahrt auf der Sambatrasse entlang des [Arboretums Burgholz](#), vorbei an der Kaisereiche, den ehemaligen Bahnhöfen Burgholz und Küllenhahn, den [Tunnelportalen West](#) und Ost der Burgholztunnel.



Die Fahrt auf der Sambatrasse endet in Sichtweite des Café Podzelný in Vonkeln.

~ Hier wendet sich die Tourstrecke nach links. Sie überqueren die Hahnerberger Straße (!) und biegen halblinks in die Cronenfelder Straße ein. Nach wenigen Metern fahren Sie geradeaus über die fünfarmige Kreuzung (!) in die abschüssige Zillertaler Straße (!), die Sie direkt ins [Gelpetal](#) führt.

Dabei sollten Sie die schlecht einsehbare 90° Rechtskurve auf halber Strecke besonders aufmerksam durchfahren.

~ Am Haus Zillertal vorbei überqueren Sie den Gelpetbach und fahren geradeaus auf den Waldweg bergauf durch das Saalbachtal, entlang ökologisch wertvoller bachbegleitender Wiesen geben Ihnen Schilder Hinweise zur Bergischen Frühindustrialisierung.

~ Die Fahrt auf diesem Waldweg endet an der [Ronsdorfer Talsperre](#), auf der anderen Seite der Mauer wird die Fahrt links bergauf fortgesetzt.



~ Aufwärts über die Talsperrenstraße biegen Sie in den zweiten Waldweg links ein und folgen ihm.

~ Sie biegen an einem Wegekreuz höhengleich links ab. Nach mehreren Windungen sehen Sie wieder die Talsperrenmauer.

~ Kurz vor Erreichen biegen Sie halbrechts ab.

~ Sie fahren die nächste Abbiegung wieder rechts, an der nächsten Abbiegung links. Kurz darauf erreichen Sie den Ronsdorfer Höhenweg, dem Sie nach links folgen.

~ Kurz hinter einem Holzlagerplatz biegen Sie 90° rechts ab auf einen bergab führenden Weg mit mehreren Windungen.

~ Direkt nach einer Bachüberquerung fahren Sie nach links ins Gelpetal zurück zum [Käshammer](#), einem Zeugnis der industriellen Frühgeschichte der Region.



~ Unmittelbar hinter dem Käshammer biegen Sie rechts nach Norden ab und folgen dem Waldweg bis zur zweiten Barriere.

~ Danach geht es nach links ab über eine Brücke zur Straße Gelpetal